

www.skiclub-hasliberg.ch

Skiclub Hasliberg, 6086 Hasliberg Reuti

Redaktion: Erika Zenger

Titelbild: Erika Zenger

Satz und Druck: Lötscher-Druck Malters

30. Jahrgang / Nr. 34

# SKI Hasler

**Ausgabe 2020/2021**

Offizielles Cluborgan des Skiclub Hasliberg



Geistige Leere an Gummen/Planplatten

...und plötzlich war einfach Schluss...



Schreinerei / Innenausbau  
Möbel / Schränke  
Fenster / Türen / Küchen

Hauptstrasse 302  
3855 Brienz  
Telefon 033 952 26 26  
[contact@flueck-werke.ch](mailto:contact@flueck-werke.ch)  
[www.flueck-werke.ch](http://www.flueck-werke.ch)

**Sie haben die Idee –  
wir das hölzerne Know-How**



# Editorial



## Es verläuft nicht immer alles nach Plan...

Es verläuft nicht immer alles nach Plan...

Da der «Älteste Hasler» am Hasliberg öfters mal am Werk ist, ist man sich bei den Bergbahnen Flexibilität gewöhnt. Aber nie hätte jemand mit einem so abrupten Saisonende gerechnet!

### **Freitag, 13. März 2020, 09.00 Uhr**

Ein normaler Skitag beginnt und es ist alles bereit für das beliebte BBO-Schülerskirennen. Alle hoffen, dass die Wetterlage ein reguläres Skirennen zulässt. Doch zunehmend schlechte Sichtverhältnisse zwingen die Organisatoren zum Rennabbruch.

### **...15.30 Uhr**

Wir von der Geschäftsleitung schauen gespannt die Pressekonferenz des Bundesrats. Den Entscheid können wir erst nicht fassen, wollen den Weisungen aber folgen. Doch was bedeutet das jetzt für uns? Müssen wir das Nachtskifahren sofort absagen oder schliessen wir erst morgen? Wir beginnen zu diskutieren, müssen uns aber schnell entscheiden.

### **...18.00 Uhr**

Wir veröffentlichen auf unserer Homepage, dass das Skigebiet per 14. März 2020 eingestellt ist.

Trotz der neuen und herausfordernden Situation wurden die entsprechenden Entscheide akzep-

tiert und ordnungsgemäss umgesetzt – so wurde u.a. das Schutzkonzept im Sommer zum festen Bestandteil der Bergbahn.

Sämtliche Projekte und Unterhaltsarbeiten konnten wir termingerecht umsetzen, damit sich unsere Gäste wieder dem Wintersport frönen können. Wir freuen uns riesig auf den kommenden Winter.

Dank den gut organisierten Vereinen und vielen ehrenamtlichen Arbeiten können unsere Kinder auch in diesem Winter von besten Voraussetzungen profitieren.

Aus meiner Sicht gibt es keine schlechten Skitage. Skifahren am Hasliberg lohnt sich immer. An den vielen zufriedenen Gesichtern der Kinder kann man erkennen, dass das JO Training bei jeder Witterung viel Spass macht.



Theo Horat

*Leiter Betrieb, Bergbahnen  
Meiringen-Hasliberg AG*

*Mitglied Skiclub Hasliberg*

# Stell dir vor es ist Clubrennen, und keiner geht hin

Text: Erika Zenger / Fotos: Urs Willi, Erika Zenger

**1. März 2020** – Eine neue E-Mail in der Mail-Box ploppt auf. Anmeldung für das JO- und Sponsorenrennen. Klar, der Termin vom 14. März ist schon lange eingetragen, müssen uns also nur noch anmelden. Die Sponsoren für unsere Kinder haben bereits zugesagt. Wir freuen uns schon jetzt auf einen unterhaltsamen, sportlichen und spassigen Tag!

**11. März 2020** – wieder erscheint eine Mail des Skiclubs Hasliberg. «...Bitte beobachtet unsere Programmänderung für kommenden Samstag wie folgt...». Nun gut, das war zu erwarten, aber nun halt trotzdem ein bisschen schade. Kein Nachtessen, kein Plausch-Slalom-Rennen. Aber immerhin findet das Clubrennen statt. Melde dies nun sogleich unseren Sponsoren weiter (die wären ja vor allem wegen des Nachtessens gekommen 😊).

**13. März 2020** – es ist neblig und grau am Hasliberg. Im Skirennzentrum findet das mittlerweile etablierte BBO-Skirennen statt. Nach der ersten Kategorie wird das Rennen jedoch abgebrochen wegen zu widriger Bedingungen. Eigentlich wäre der Fall klar – ab nach Hause in die warme Stube. Doch irgendetwas hält mich noch auf der Piste. Irgendetwas sagt mir, ich sollte diese paar Abfahrten noch genießen... Alles rundum spricht davon, dass möglicherweise die Schulen geschlossen würden. Ob dann da noch Ski gefahren werden kann? Derweil sind auch Marco, Bruno, Nicolas und Urs auf Käserstatt und treffen die Vorbereitungen für das morgige Clubrennen. Etwas Unmut liegt aber schon in der Luft, so ganz sicher sind sie sich der Sache nicht. Auf dem Rückweg nun hören sie die Medienmitteilung des BAG – und es ist Tatsache: Der Lockdown wird einberufen. Und da lässt auch das dritte Mail des Skiclubs nicht lange auf sich warten. Diesmal ist der Wort-

laut noch kürzer: «Wie ihr sicher bereits vernommen habt, müssen wir aufgrund der aktuellen Situation unseren morgigen Club-Tag mit allen drei Skirennen absagen...». Obwohl wohl kaum mehr nötig, melde ich auch dies unseren Sponsoren weiter...



**14. März 2020** – stell dir vor, heute ist Clubrennen. Das Wetter spielt mit, die Sonne zeigt sich am Morgenhimmel. Zweifel über die Durchführung des Rennens gibt es keine. Das Rennen findet statt. Eh nein, Entschuldigung, *fände* statt.

Marco, Bruno, Nicolas und Urs stehen auf geisterhaft leeren Pisten und können sich nur ausmalen, wie der Lauf aussehen würde. Kanns das wirklich (gewesen) sein? Statt sich Gedanken darüber zu machen, wie der Lauf gesteckt werden könnte, stehen unsere Vorstands-Mitglieder nun vor einer roten Anzeigetafel.





# Stell dir vor es ist Clubrennen, und keiner geht hin

Der Blick auf die Piste verrät – heute wäre ein super Tag. Perfekte Bedingungen, aber keiner kommt.



Heute wird sich niemand um Hundertstelsekunden kämpfend um die Stangen schlagen. Diese bleiben schön gebündelt und werden wieder nach Käserstatt gebracht.

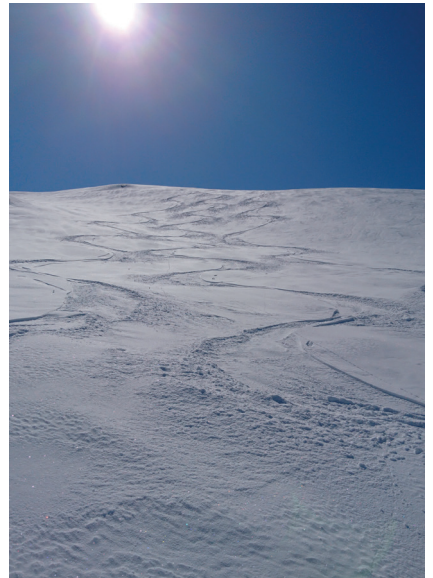


Somit bleibt auch der Apéro bei der Skihütte aus. Auch hier werden die Pforten für eine Weile geschlossen. Gerade eben hat noch eine Schulklasse annulliert, welche bis zuletzt gehofft hatte, am

kommenden Montag ins Skilager anreisen zu können.



Ja, nun haben wir es wohl alle realisiert. Die Skisaison ist abgebrochen. Wer sich ein paar schöne Kurven im Schnee aber dennoch nicht entgehen lassen will, muss nun die Felle montieren und sich die geistige Leere zum Vorteil machen lassen. Hopp-Rufe aber wird es keine mehr geben in diesem Winter. Einen neuen Clubmeister, eine neue Clubmeisterin, werden wir (hoffentlich!) erst im kommenden Winter wieder kühren.



# FIS Athleten

Text: Athleten / Bilder: Dani Styner

## Dominic Ott – Aufstieg ins NLZ-Mitte

Letzten Winter startete ich eher verhalten in die Rennsaison und deutete mein Können zwischen durch in einzelnen Läufen an. Gegen Mitte Saison konnte ich mich dann resultatmässig kontinuierlich steigern. Nach meinem besten Rennen stand aber die ganze Welt und somit auch meine steigende Formkurve abrupt still, wir konnten nur  $\frac{3}{4}$  der Wettkämpfe bestreiten. Das entscheidende Rennen, welches mir fehlte, um eine Swiss Ski C-Kader Selektion zu schaffen, fiel dem Covid Virus zum Opfer.



Dennoch bin ich sehr glücklich, den Aufstieg in das NLZ-Mitte geschafft zu haben und bin nun motiviert, den Anschluss an ein Swiss-Ski-Kader zu schaffen.

## Rahel Sigrist – Geplagt von Verletzungen

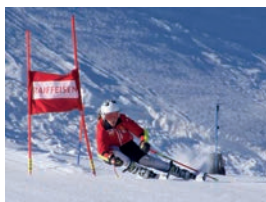
Nach meinem Kreuzbandriss im April 2019 konnte ich im November die ersten Skitage absolvieren. Im Verlauf des Winters begann ich wieder mit dem Renntraining. Als Highlight konnte ich noch vor dem Lockdown die ersten Super-G-Trainings absolvieren und somit Vertrauen aufbauen.

Über den Sommer trainierte ich sehr gut und erzielte grosse Fortschritte im konditionellen sowie auch im skitechnischen Bereich.

Ich freute mich sehr darauf, im Oktober endlich wieder die ersten Rennen zu bestreiten. Aber leider kämpfte ich seit Ende Juli wieder mit Knie-

schmerzen, verursacht durch einen Riss im Innen- und Aussenmeniskus.

Mein Ziel ist es, im November auf die Skier zurückzukehren und dann mit Fokus auf Riesenslalom und Speed möglichst schnell ins Renngeschehen einzugreifen.



## Gabriel Styner – Training im Garten statt im Schnee

Der Start in meine erste SX-Saison bedeutete für mich einen Wechsel des Teams, der Trainer, der Disziplin und somit das Erlernen neuer Bewegungsformen. Dazu kam noch das Coronavirus, welches die Saison abrupt beendete. Trotzdem bleibt für mich der Rückblick positiv. Ich fühle mich im Skicross sehr wohl. Mir gefällt auch die reduzierte Rennintensität. Mit etwa 20 Starts bleibt die Spannung und Freude erhalten.

Im Sommer habe ich meinen eigenen kleinen Skicross im Garten aufgebaut, was vielen Passanten Verwunderung und Freude bereitete.



Zur Vorbereitung der neuen Saison konnten wir in Saas Fee auf dem top präparierten Kurs bereits bestens trainieren. Ich freue mich riesig auf meine 2. Saison und gebe mein Bestes, um mich in den FIS- und Europacuprennen noch besser zu klassieren.

## ... ganz im Zeichen von Corona

Der Präsident beginnt mit einem denkwürdigen Rückblick auf einen turbulenten, schwierigen Winter – erst hoffte man lange jedoch vergebens auf den grossen Schnee, und dann – wir wissen es... Wobei «Rückblick» vielleicht noch das falsche Wort ist, wir sind nämlich auch in der GV noch mittendrin in der so aussergewöhnlichen Situation, wie schon die Sitzordnung verrät:



Auf anschliessende Geselligkeit wird verzichtet. Dennoch finden sich gut 30 Clubmitglieder zur diesjährigen GV im Kongress-Saal ein.

## Balishütte – Flexibilität ist gefragt!

Zu spüren bekommt unser Präsi und Hüttenwart die Situation vor allem auch bei den sehr kurzfristigen Reservationen und Annullationen bei der Clubhütte. Waren die Gäste anfangs Winter wegen des knappen Schnees verunsichert, liefen die Drähte im Frühling dann wegen Corona heiss, was sich die ganze Sommersaison hindurchgezogen hat. Dank der grossen Flexibilität des Hüttenwart-Teams müssen aber nur geringe Ertragsausfälle verzeichnet werden.

## Küchenumbau bewilligt

So nimmt die Versammlung den Antrag für die Küchensanierung denn auch einstimmig an. Es sollen ein neues Kochfeld, Backofen, sowie eine Bodenheizung eingebaut werden, um den wach-

senden Bedürfnissen der Gäste gerecht zu werden. Der Vorstand behält sich allerdings vor, je nach Lage und eventuellen, daraus resultierenden finanziellen Einbussen, den Umbau auf ein bis zwei Jahre zu verschieben.

## Vier Verdankungen, eine Neuwahl...

Zwei langjährige, treue Clubmitglieder verlassen den Vorstand: Bruno Blatter nach 16, Heinz Zenger nach 20 Jahren. Es ist heutzutage alles andere als selbstverständlich, sich so lange in den Dienst eines Ehrenamtes zu stellen. Vielen herzlichen Dank!

Ebenso verdankt werden Dani und Bäbs Styner



– sie haben uns während der letzten 5 Jahre stets mit spannenden Beiträgen im Ski-Hasler bedient. Mit Applaus neu in den Vorstand gewählt wird unser mehrfache Clubmeister

## ... und eine angekündigte Verabschiedung

Der Präsident schliesst die GV mit einer persönlichen Mitteilung: Er wird auf Ende des kommenden Vereinsjahres das Präsidenten-Amt abgeben und aus dem Vorstand austreten. Interessierte, potentielle Nachfolger/innen sind also ab sofort gesucht!

# MUT HEISST GEMEINSAM ETWAS WAGEN

WIR HALTEN ZU IHNEN



Lassen Sie sich durch nichts aufhalten. Und wenn doch einmal etwas passiert, sind Sie bei uns bestens versichert. Wir helfen Ihnen schnell wieder auf die Beine. Damit Sie weiterhin mit Mut durchs Leben gehen können.

**Kontaktieren Sie mich für einen persönlichen Beratungstermin.**

## Agentur Meiringen

Hauptstrasse 15, 3860 Meiringen  
[allianz.ch/fred.schneider](http://allianz.ch/fred.schneider)

Ihr Berater: **Christian Jossi**  
Tel. 033 971 44 11



# alltec

LKW-Krane &

Baumaschinen

rollende Werkstatt

**PALFINGER CRANE** **AMMANN**  
**kramerALLRAD** **YANMAR**

Alltec AG rollende Werkstatt  
Hänsigrüt 8 - 6072 Sachseln

T 041 666 06 80  
F 041 666 06 88  
[www.alltecag.ch](http://www.alltecag.ch)  
[info@alltecag.ch](mailto:info@alltecag.ch)



# Aufnahmen und Ehrungen

Text: Erika Zenger / Fotos: Dani Styner

Mehr als verdient haben sich Bruno Blatter und Heinz Zenger nach langjähriger Tätigkeit ihren Rücktritt aus dem Vorstand. Der Präsident wünscht den beiden alles Gute für ihre Zukunft und mehr Zeit mit ihren Liebsten.



## Aufnahmen und Ehrungen

Nebst Rücktritten und Neuwahlen im Vorstand kann der Club auch Neueintritte, bzw. Übertritte in der Mitgliedschaft verzeichnen. Der Club weist mit über 450 Mitgliedern eine konstante Mitgliederzahl auf (Swiss-Ski- und Balismitglieder).

## Eintritte Swiss-Ski (Übertritte JO zu Junior mit Jahrgang 2004)

- Robin Affentranger, Erlinsbach SO
- Isabel Blatter, Hasliberg Hohfluh
- Marvin Collon, Arlesheim
- Marcelle Grossmann, Oftringen
- Noah Junker, Hombrechtikon
- Jürg Klossner, Brienzwil
- Timon Koch, Buchs ZH

- Leonie Ott, Hasliberg Hohfluh
- Lucien Wienert, Stettlen

Erfreut nimmt der Präsi zur Kenntnis, dass sich auch Jungmitglieder (hier: Jürg Klossner) an der Versammlung einfinden.



## 25 Jahre Swiss-Ski – Veteranen

- Bruno Blatter, Spiez
- Thomas Blatter, Hasliberg Hohfluh
- Martina Burlon-Jossi, Meiringen
- Alexander Heimann, Meiringen
- Urs Huber, Inwil

## 40 Jahre Swiss-Ski – Freimitglieder

- Hans Anderegg, Hasliberg Hohfluh
- Ruth Blatter-Fuhrer, Hasliberg Goldern
- Beat Fahner, Hasliberg Wasserwendi
- Bernhard Fahner, Meiringen
- Andreas Huber, Giswil
- Margret Lucek-Anderegg, Meiringen
- Kurt Schild, Niederhasli
- Rita von Kaenel-Anderegg, Lussy-sur-Morges



Marco Schaad übergibt Hans Anderegg das Swiss-Ski Goldabzeichen.

# Ein Talent - ein Ziel - zwei unterschiedliche Wege

Text: Erika Zenger / Fotos: Dres Zenger / zvg.

Ich sitze zwei jungen, sympathischen, zielstrebigem Girls gegenüber, welche bereits wieder auf dem Sprung sind ins nächste Ski Camp nach Saas Fee. Beide stehen vor dem Abschluss der obligatorischen Schulzeit, haben eine gemeinsame, spürbare Leidenschaft und ein gemeinsames Ziel - nämlich ihre Skikarriere fortzusetzen. Doch sie schlagen unterschiedliche Wege ein.

**Ihr habt Schulferien. Statt lange auszuschlafen seid ihr gerade mal für zwei Tage zu Hause – gestern zurückgekehrt vom Ski Camp in Zermatt, morgen gehts bereits wieder mit dem Ski Alpin Kader ab nach Saas Fee. Wie geht es euch?**

**Laura:** Mir geht es sehr gut. Ich habe so viel Freude am Ski fahren, es fühlt sich überhaupt nicht nach Stress an.

**Kim:** Mir geht es auch gut. Ich kann ja das machen, was ich will. Es ist nicht etwas, das ich machen muss.

**Ihr seid im 9. Schuljahr, bzw. Kim im ersten Jahr des Kurzzeit-Gymnasiums der Sportmittelschule Engelberg. Wie alle eure Mitschülerinnen seid auch ihr vor dem Entscheid gestanden, wie es nach der Schule weitergehen soll. War für euch von Anfang klar, dass ihr nach einer Lösung strebt, welche mit dem Skifahren kompatibel ist?**

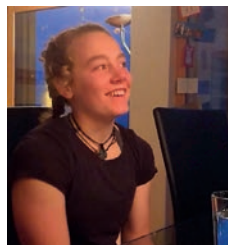
**Kim und Laura:** (gleichzeitig, ohne zu zögern): Ja!

**Das kommt sehr überzeugend, eine andere Option scheint es nicht gegeben zu haben (lacht).**

**Laura:** Nein, wirklich nicht.

**Kim:** Bei mir auch nicht.

**Welche Möglichkeiten habt ihr für euch gesehen? Und wie ist es nun zu eurem Entscheid gekommen?**



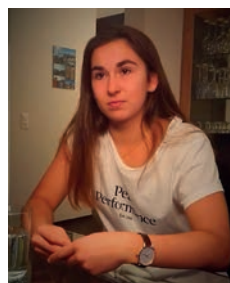
**Kim:** Für mich war an erster Stelle das Skifahren. Dann war schon der Wunsch da, die Matura zu machen. In einem «normalen» Gymnasium wäre dies nicht

möglich gewesen, daher wurde Engelberg schnell zum Thema. Eine andere Lösung wäre eine KV-Lehre an einer Schule in Luzern gewesen, wo man Blockweise die Schule besucht und Praktika absolviert. Das wäre mein Plan B gewesen. Aber da die Matura für mich Priorität hatte, absolvierte ich die Aufnahmeprüfung in Engelberg, welche ich bestanden habe – ja und da bin ich jetzt und beende die obligatorische Schulzeit also bereits als erstes Gymi-Jahr.

**Laura:** Auch ich habe eine Lösung rund ums Skifahren gesucht. Engelberg kam bei mir auch zur Sprache. Aber ich habe mich entschieden, hier in meiner Region eine Lehre zu machen. Ich habe bei dieser Lösung mehrere Vorteile gesehen.

**Und welches waren oder sind diese Vorteile?**

**Laura:** Der grösste Vorteil ist sicher, dass ich noch zu Hause bleiben kann. Dann kann ich so auch meine Eltern



finanziell unterstützen. Zudem habe ich gefunden, dass ich mich zu Hause besser vom Skifah-

# Ein Talent - ein Ziel - zwei unterschiedliche Wege

ren zurückziehen und abschalten kann. Ich kann hier auch Kollegen ausserhalb des Skizirkus sehen und treffen, was mir gut tut. Ausserdem habe ich das Gefühl, dass ich wohl gar nicht der Internats-Typ wäre.

## Und du, Kim, bist du eben dieser „Internats-Typ“?

**Kim:** Da ich ja dieses Schuljahr bereits im Kurzzeit-Gymi in Engelberg bin, kann ich schon sagen, ja. Ein bisschen daran gewöhnen musste ich mich schon, aber man ist ja nicht die ganze Zeit weg.



**Laura:** Für mich war es wirklich ein zentraler Punkt, dass ich auch ein Umfeld pflegen kann, welches nichts mit dem Skifahren zu tun hat. Und jetzt habe ich ja mit den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, wo ich die KV-Lehre im August beginnen kann, eine ideale Lösung gefunden. Die BMH kommt mir wirklich sehr entgegen!

## War denn für dich, als du Engelberg abgeschlossen hattest, klar, dass du das KV absolvieren möchtest?

**Laura:** Ich ging während der Hasliolympiade als Kaufmännische Angestellte schnuppern und hatte dann schon das Gefühl, dass das zu mir passen könnte. Allerdings habe ich auch noch als Medizinische Praxisassistentin ein paar Tage schnuppern können, was mir sehr gut gefallen



hätte. Aber die Aussicht, dass ich da, wenn ich mich richtig erinnere, 3 Tage pro Woche Schule hätte, hat mich dann doch zu sehr gestresst. Und mit dem KV habe ich alles hier in der Region. Die Schule ist in Meiringen, der Arbeitsort am Hasliberg, das ist perfekt. Schule habe ich in den ersten zwei Jahren zwei Tage pro Woche, wobei ich natürlich während der Sport-Lektionen mein eigenes Training – zum Beispiel im Krafraum - absolvieren kann. Im dritten und letzten Lehrjahr habe ich dann noch einen Tag pro Woche Schule.

Mein Ziel ist es, die Lehre in drei Jahren zu absolvieren. Aber auch hier habe ich die volle Unterstützung des Arbeitgebers, dass ich allenfalls auf vier Jahre verlängern könnte.

## Und wie lange dauert es bei dir, Kim, bis zu den Matura-Prüfungen?

**Kim:** Ab Sommer 20 dauert es vier Jahre. Aber auch ich hätte die Option, auf 5 Jahre zu verlängern.

## Welches sind für dich, Kim, die grössten Vorteile der Sportmittelschule Engelberg?

**Kim:** Ich kann das Gymnasium machen. Das ist das, was ich nebst dem Skifahren unbedingt wollte.

## Wie hoch ist eigentlich euer Trainingsaufwand?

**Laura:** Ich versuche schon, pro Woche 6 Tage zu trainieren. Im Winter/Herbst, wenn wir auf den Skiern sind, ist es schon wichtig, dass man

# Ein Talent - ein Ziel - zwei unterschiedliche Wege



sich Pausen gönnt. Aber auch hier versuche ich, dran zu bleiben und Konditions- und Krafttraining zu machen, damit man fit bleibt. Der Konditest steht ja dann ja auch noch an.

**Kim:** Bei mir sieht das ähnlich aus – 6 Tage pro Woche. In der Sportmittelschule haben wir während 5 Tagen geführtes Training, und am Wochenende mache ich dann noch selbst etwas oder gehe mit meiner Familie klettern. Und im Winter ist es schon wichtig, dass Zeit für die Regeneration bleibt.

## **Könnt ihr bereits abschätzen, wie der Trainingsaufwand ab nächstem Sommer aussehen wird?**

**Laura:** Ich habe das Gefühl, dass es intensiver werden wird, nebst dem Beruf und der Schule. Ich möchte aber das Training schon ein bisschen intensivieren können, weil auf dieser Stufe (sportlich gesehen, Anm. von ez) dann schon noch mal «etwas anderes abgehen wird».

**Kim:** Bei mir wird es vom Rhythmus her wohl ähnlich weiterlaufen, aber die einzelnen Trainings werden sicherlich strenger werden. Ein bisschen weg vom Polysportiven hin zu gezielterem und spezifischem Kraft- und Ausdauertraining für meine Sportart.

## **Wo holt ihr euch den nötigen Abstand zum Skifahren?**

**Laura:** Bei mir sind es wie bereits erwähnt die

Kollegen ausserhalb des Skifahrens, aber natürlich auch das Geräteturnen. Solange es irgendwie geht, möchte ich dies parallel noch weiterführen. Es ist etwas anderes, und doch hilft es mir auch beim Skifahren.

**Kim:** Ja bei mir ist es das Klettern mit der Familie. Dort «muss» ich nicht, ich kann selbst entscheiden, ob ich Vollgas geben will oder eher eine gemütliche Route wählen möchte.

## **Worauf freut ihr euch für die Zeit nach den Sommerferien am meisten?**

**Laura:** Ganz klar auf die Lehre. Beim Schnuppern hat es mir grossen Spass gemacht. Und wenn ich all das umsetzen kann, was wir gemeinsam mit dem Arbeitgeber geplant haben, dann bin ich sehr zuversichtlich, dass das gut kommt. Ich bin top motiviert.

**Kim:** Ich freue mich auf die neuen spannenden Dinge, die ich Rahmen des Matura-Stoffes lernen kann, und auf das «neue» Training.



## **Gibt es auch Dinge, wovor ihr Respekt habt?**

**Laura:** Ich denke schon, dass es «taff» wird, aber ich stelle mich der Aufgabe, die ich dann haben werde.

## **Was meinst du genau mit «taff»? Was wird «taff» werden?**

**Laura:** Sicher die Schule und dass ich alles selbst organisieren muss. Doch manchmal schadet es auch nichts, wenn man ein bisschen einen här-



# Ein Talent - ein Ziel - zwei unterschiedliche Wege

teren Weg gehen muss. Aber wie gesagt bin ich zuversichtlich.



**Bei dir wird nicht so viel neu sein ab nächstem Sommer – gibt es dennoch etwas, das dir vielleicht Respekt verschafft?**

*Kim:* Eigentlich nicht. Das einzige, was sich noch mehr verändern wird im Vergleich zu jetzt, ist, dass ich im Winter noch weniger zu Hause sein werde.



**Welche Ziele setzt ihr euch für die kommende Saison, welche nun noch einmal „wie gewohnt“ abläuft?**

*Laura:* Mein oberstes Ziel ist es, den Schritt ins NLZ zu schaffen.

*Kim:* Ja, ich habe das gleiche Ziel. Gleichzeitig will ich aber auch noch weiter an meiner Technik arbeiten.

**Verratet ihr uns auch eure Träume für die nächsten 4-5 Jahre?**

*Laura:* Puuh... Ich möchte schon irgendwie einem Swiss-Ski-Kader angehören.

**...und den Lehraabschluss in der Tasche haben!**

*Laura:* Ja genau!

*Kim:* Ja, ich möchte auch möglichst viel erreichen und am Schluss sagen können, dass ich alles gegeben habe!

*Laura:* ...ja und sicher auch die Freude an dem behalten, was man macht.

**Zum Schluss noch kleines «Entweder-Oder»...**

**Wendy Holdener oder Fabienne Suter?**

*Kim:* Holdener *Laura:* Holdener

**Ramon Zenhäusern oder Marco Odermatt?**

*Laura:* Odermatt *Kim:* Odermatt

**Slalom oder Riesenslalom?**

*Kim:* Slalom *Laura:* hmm... Riesenslalom

**Frühlingsulz oder Pulverschnee?**

*Laura:* Pulverschnee *Kim:* Pulverschnee

**Ovo oder Schoggi?**

*Kim:* Schoggi *Laura:* Schoggi

**Saas-Fee oder Zermatt?**

*Kim:* Zermatt *Laura:* Saas-Fee

**Adelboden oder Wengen?**

*Laura:* Wengen *Kim:* Adelboden

**Ich danke euch ganz herzlich für eure Zeit und wünsche euch von ganzem Herzen viele Erfolgsmomente und dass euer Weg der für euch richtige ist. Viel Erfolg für die kommende Saison!**

# Innovatives Bauen.



**Schreitbaggerarbeiten · Neubau · Umbau  
Umgebungsarbeiten · Kleinbaustellen**

**Hasliberg Goldern**

Kaspar von Bergen Bau AG  
Urserni 331e  
6085 Hasliberg Goldern  
Tel. +41 33 971 19 39  
[www.kasparvonbergen.ch](http://www.kasparvonbergen.ch)

# Agenda

## Veranstaltungen Skiclub Hasliberg / JO-TG

- 2020** Sa, 19. Dezember offizieller Winter-Saison-Start Bergbahnen Meiringen-Hasliberg  
So, 20. Dezember 6. Skirennzentrum Open, SRZ Hasliberg
- 2021** So, 10. Januar Gadmer Mini-Run, Skilift Gadmen  
So, 17. Januar 1. + 2. Animationsrennen Michel Gruppe Ski Cup, OK-Gruppe West, Axalp  
So, 24. Januar Bank EKI Ski Cup/Combi-Race Hasliberg, SRZ Hasliberg  
So, 21. Februar 3. + 4. Animationsrennen Michel Gruppe Ski Cup, OK-Gruppe Mitte, SRZ  
So, 7. März Schülerskirennen Hasliberg, Balisalp  
So, 7. März Gadmer Mini-Cup, Skilift Gadmen  
Sa, 13. März JO-, Sponsoren- und Clubrennen Hasliberg, Balisalp/Käserstatt  
So, 28. März 5. Animationsrennen/Final Michel Gruppe Ski Cup, OK-Gruppe Ost, SRZ  
So, 28. März Talschaftsrennen, SRZ  
Sa, 19. Juni 104. Delegiertenversammlung BOSV im Diemtigtal  
Sa, 26. Juni 117. Delegiertenversammlung Swiss-Ski in Fiesch  
Fr, 22. Oktober 92. Generalversammlung  
Sa/So, 30./31. Okt. Lottomatch, Kongresssaal Hasliberg

**Änderungen bleiben vorbehalten!**

## Weitere Rennen Skirennzentrum

- 2020** Di, 22. Dezember Internationale FIS Rennen Herren GS  
Mi, 23. Dezember CH-Meisterschaft 2020 Herren GS
- 2021** So, 3. Januar BOSV Leki Cup 2xSL  
Mi, 27. Januar Internationale FIS Rennen Herren SL  
Do, 28. Januar Jun CH-Meisterschaft Herren SL  
Mo, 1. Februar Europa Cup Herren SL  
Di, 2. Februar Europa Cup Herren SL  
Mi, 10. März Internationale FIS Rennen Damen GS  
Do, 11. März Internationale FIS Rennen Damen GS  
So, 14. März BOSV Leki Cup 2xGS  
Sa, 20. März Final Swiss Regio Cup/Raiffeisen Berner Cup Wertung GS  
Sa, 20. März Amateur SM Swiss Regio Cup/Raiffeisen Berner Cup Wertung GS

Helfer und Helferinnen sind jederzeit gerne willkommen! Anmeldung unter [www.skirennzentrum.ch](http://www.skirennzentrum.ch), Rubrik «Helfer»

## «Turnen für jedermann» nach dem Motto: «Gsend und gsellig»

Unser BOSV-Trainer Manfred Schild bietet wiederum ein kostenloses «Turnen für jedermann» an:

Wo: Turnhalle Hasliberg – Goldern

Wann: Jeden Mittwoch ab dem 4. November bis April 20.00 bis 22.00 Uhr

Wer: Jeder, der das Motto teilt «gesund und gsellig - mach mit und bleib fit»

# JO Hasliberg und Trainingsgemeinschaft

Text und Bilder: Andrea Nydegger, Alpegenschi Fotografie



*Unsere JO zählte im vergangenen Winter zum ersten Mal in der Sparte Alpin und Freeski 70 Teilnehmer einschliesslich den aktiven Junioren. So viele Neuanmeldungen gab es noch nie!*

Der populäre Auftritt unserer Skijacken in blau, JO-Kinder, und grün, Athleten Ski Alpin Kader, ist für drei weitere Jahre auf den Skipisten zu erkennen. Unseren Sponsoren danken wir herzlich für die grosszügige Unterstützung und ihren Einsatz für unsere Nachwuchsförderung: Andreas und Roland von Bergen AG, Garage Wehren AG, Christian Kuster GmbH, Kaspar von Bergen Bau, Egger Eneritech, Lötscher-Druck, Haslital Treuhand, Fahner Sport Hasliberg und Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG.

## Fit in die Skisaison

Der Startschuss in die neue Saison erfolgt alljährlich mit dem Konditionstraining Mitte Oktober. Rund zehn Trainings werden den Kindern angeboten. Bei den Jüngeren, 1. – 4. Klasse, standen Ruth Moor und Andrea Nydegger im Einsatz während Rachel Schaad die Jugendlichen, 5. – 9. Klasse, leitete. Einige Male war auch unser grösstes Nachwuchstalent Dominic Ott mit dabei, der dem Training zusätzliche Motivation und Spass verlieh. Ebenfalls

bieten wir den Jungschwängern die Möglichkeit, mitzumachen. Die Zusammenarbeit bewährt sich sehr gut.



*Vielseitiges Training, um fit in die Skisaison zu starten.*



*Das Training mit Nachwuchstalent Dominic Ott macht besonders grossen Spass.*



# JO Hasliberg und Trainingsgemeinschaft



*Beim Förderband ist Teamwork gefragt, damit es funktioniert.*

## Ein verrückter Winter

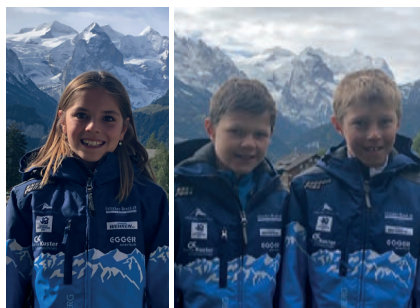
«Lieber ein verrückter Winter als gar keiner!» So zitierte der Chef der JO-Trainingsgemeinschaft Nicolas Zurfluh seinen Rückblick im vergangenen März. Trotz des ausserordentlich kurzen Winters mit wenig Schnee fand der JO-Trainingsbetrieb an den Samstagen immer bei guten Verhältnissen statt. Durch die vielen Neuanmeldungen bei den Minis gab es erstmals mit insgesamt 36 Kindern vier Gruppierungen.



*Wegen Schneemangels erfolgte der Trainingsstart für alle Trainingsgruppen am 19. Dezember. Da wusste noch niemand, dass die Wintersaison am Freitag, 13. März, enden würde.*

## Knappste JO-Entscheidung

Die Saison nahm ein abruptes Ende und der Michel Gruppe Ski Cup fand ohne Finale statt. Von unseren Kindern waren insgesamt 46 am Start. Es hätte im März am letzten Rennen nicht spannender werden können zwischen der JO Haslital und der JO Hasliberg! Die JO-Wertung resultierte somit nach vier Rennen nur mit einem winzigen Punkt Vorsprung zugunsten der Haslitaler. In der Einzelwertung holten sich aber Joana Huber (U10), David Zenger (U10) und Eric Zenger (U12) die Goldmedaillen.



*Joana Huber sowie David Zenger, links, und Eric Zenger, rechts, gewannen in ihrer Kategorie die Goldmedaille.*

1. Haslital	803
2. Hasliberg	802
3. Innertkirchen	791
4. Lungern	701
5. Brienz	568
6. Axalp	521
6. Innertkirchen	596
7. Unterbach	298
8. Gadmental	153
9. Hofstetten	112
10. Brienzwiler	0

# Unsere Region. Unsere Bank.



**Neue Blickwinkel entdecken.  
Unsere Werte treu bleiben.  
In die Zukunft vertrauen.**

***Echt BBO.***



Thomas Dummermuth, Kundenberater, 033 972 19 38

# Winternächte am Hasliberg ...

... Nachtskifahren und -schlitteln  
auf der beleuchteten Piste

Nachtskifahren – jeden Freitag vom  
1. Januar bis 12. März 2021  
Nachtschlitteln – an Silvester sowie  
jeden Mittwoch vom 3. Februar bis  
3. März 2021



Bergbahnen  
Meiringen-Hasliberg



# JO Hasliberg und Trainingsgemeinschaft

Die JOTG in Zahlen:	2017/18	2018/19	2019/20
Anzahl Kinder Race	73	72	75
Anzahl Junioren	14	7	7
Anzahl Kinder Mittwoch Gadmen	20	16	18
Anzahl Kinder Mittwoch Hasliberg	22	3	23
Anzahl Kinder Freestyle	52	47	34
Anzahl Kinder Mini	25	26	36
Anzahl Kinder Fun	55	69	58
Total Anzahl Kinder JO-TG ohne Mittwochstraining	215	221	210
Anzahl eingesetzte JO-Leiter	57	51	63
Anzahl Trainingstage Samstag und Ferientraining	18	21	14
Anzahl Trainingsstunden Samstag und Ferientraining	108	126	84
Anzahl Mittwochtrainings Hasliberg	11	11	10
Anzahl Mittwochtrainings Gadmen	7	10	7

## Bank EKI Ski Cup 2020

JO-Leiter Hans Kuster begleitete einige JO-Kinder an die Auswärtsrennen. Jan Kuster hatte sich zum Ziel gesetzt, den Cupsieg zu erringen. Er bestritt alle acht Rennen und konnte vier davon gewinnen. Mit weiteren Rängen als zweimal Zweiter, einmal Vierter und Siebter, erreichte er den hervorragenden, zweiten Schlussrang. Erfolgreich war auch Florian Moor, der an den vier teilgenommen Rennen einen Sieg und drei weitere Podestplätze herausfuhr.



*Cupsieger bei den Knaben aus Wilderswil Yanick Oberli; die Ränge zwei und drei belegten Jan Kuster, Hasliberg, und Fynn Fuchs, Haslital.*



*Rennen am Hasliberg:  
v.l.n.r. David Zenger, Florian Moor und Fynn Fuchs.*



*Das durch den Skiclub Hasliberg organisierte Rennen bietet im Januar einen guten Vergleich.*



# Impressionen unseres Nachwuchses





# Ski Alpin Kader Haslital Brienz

Text: Andrea Nydegger / Bilder: Alpegeomschi Fotografie, RK-Photography



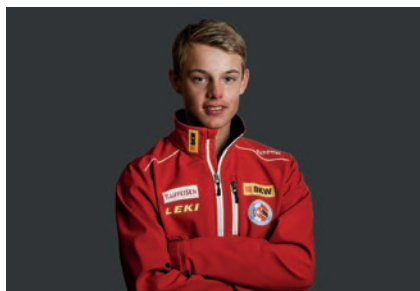
*SAK-Mitglieder des Skiclubs Hasliberg Saison 2019/20. Es fehlen: Noel Toth, Kim Meyer, David van Es, Eric und David Zenger.*

Zurzeit fahren acht Athleten aus unserer Region in den Kadern BOSV Junioren, nationales Leistungszentrum, C- und B-Kader auf der Stufe FIS, um erfolgreiche Skirennfahrer zu werden. Die nächsten drei Fahrer aus unserem Skiclub sind bereits in den Startlöchern. Für Laura Huber und Kim Meyer steht die letzte Saison in der Kategorie U16 an. Luca Nydegger hat sein Potential im vergangenen Winter

aufzeigen können und wurde ins BOSV JO-Kader selektioniert.

15 Athleten gehörten im regionalen Leistungszentrum dem Team Youngster und der Trainingsgruppe eins und zwei von Cheftrainer Reto Huber an.

Aktuell ist der Skiclub Hasliberg mit folgenden Athleten im SAK vertreten: Meyer Kim, Huber Laura, Nydegger Luca, Moor Kilian, Zenger Eric, Horat Lenny, van Es David, Kuster Marco, Moor Florian, Zenger David, Huber Joana, Horat Robi, Kiser Rina



*Luca Nydegger als drittplatziertes in der Kategorie U14 des LEKI BOSV JO Cup erreichte die Selektion ins BOSV JO-Kader.*

<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Wir gestalten...</b> von der Idee bis zur Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> professionelle Beratung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Konzeption</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> komplette Gestaltung</li> </ul>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Wir drucken...</b> von der Visitenkarte bis zum Prospekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Geschäftsdrucksachen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Flyer</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Broschüren</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Blöcke</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Karten für jeden Anlass</li> </ul>	<p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Wir beschriften...</b> vom Fahrzeug bis zur Fassade</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeugbeschriftungen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Schaufensterbeschriftungen</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Werbetafeln, Plakate</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Blachen, Vinylnetze</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Kleber in allen Grössen</li> </ul>
<p><b>Lötscher-Druck.</b> </p> <p><b>GRAFIK DRUCK REKLAMEN</b></p> <p>Kopiercenter</p> <p><i>Ihr Dienstleister vor Ort</i></p>		
<p>Hellbühlstrasse 24   6102 Malters   Tel. 041 497 43 20   <a href="mailto:info@loetscher-druck.ch">info@loetscher-druck.ch</a></p>		

# Schneesport Club Lenzburg - Weekend am Hasliberg

Text: Kurt Immer (Kassier SCL) / Fotos: Styner Dani

Erneut konnte sich der Schneesport Club Lenzburg von der Gastfreundschaft am Hasliberg überzeugen. Am 12./13. September 2020 traf sich eine kleine, aber gut gelaunte Gruppe vom Schneesport Club Lenzburg zum schon bald traditionellen Weekend in der Hütte des SC Hasliberg.

Nach dem Kaffee wurde sogleich eine leichte Wanderung in Angriff genommen, welche mit einem kleinen Mittagessen im Bärgeizli belohnt wurde. Nach kurzer Besichtigung der «Hasliberger Kugelibahn» ging es wieder gemütlich zurück in die Clubhütte.



verwöhnt. Bei gutem Essen und Wein verflogen schnell alle Corona Ängste.

Nach einer ruhigen Nacht in der super renovierten Hütte stärkten wir uns beim umfangreichen Frühstück mit dem selbstgemachten Zopf.



Auf dem Muggenstutz Zwergenweg erfreuten sich die Kinder und die Älteren erinnerten sich an frühere Zeiten, als auch sie ihrem Nachwuchs die schöne Natur am Hasliberg nähergebracht hatten.

Nochmals vielen Dank an Susann und Marco für den tollen VIP Service.

Bei herrlichem Herbstwetter war dann der Apéro auf dem Balkon angesagt. Am Abend wurden wir wiederum vom Hüttenchef Marco und seiner Frau Susann



# Infos des Präsidenten – der Vorstand 2020/21

Text: Marco Schaad / Fotos: Abegemschi Fotografie, Dani Styner



## Liebe Mitglieder

Abrupt ging die Saison vor unserem Club- und Sponsorenrennen zu Ende. Wie ihr wisst, hat das Covid-19 uns alle im Griff. Darum, liebe Mitglieder, ist es umso wichtiger, dass wir in dieser schwierigen Zeit zusammenhalten und nicht dem Club oder unserem Nachwuchs den Rücken kehren. Wir und unsere Jugendlichen brauchen euch. Dank eurer Unterstützung können wir, wie bis anhin, weiter trainieren. Wer weiss, vielleicht stehen schon bald auch bei einem Weltcuprennen einige von unserem Skiclub am Start. Dies werden wir dann gespannt am Fernseher oder live verfolgen. Also liebe Skiclub-Freunde, bleibt eurem Club treu - ich danke euch schon im Voraus.

Im Vorstand gibt es nach langer Zeit einen grossen Wechsel und so verlassen uns leider zwei langjährige Vorstands Mitglieder.

Zenger Heinz nach 20 Jahren; zuerst war er als Kassier, dann als Chef-Zeitmessung und zum Schluss als Vizepräsident tätig.

Blatter Bruno stand dem Skiclub 16 Jahre als Technischer Leiter zur Seite. Ich danke den beiden für die stets gute und zuverlässige Zusammenarbeit im Vorstand und zugunsten des Skisports.

Auch in der Redaktion des Ski-Haslers gibt es eine Änderung.

Barbara und Daniel Styner geben die Redaktion weiter. Sie erfreuten unsere Herzen in den letzten fünf Ausgaben mit spannenden Berichten und Bildern.

Den Vieren wünsche ich für die Zukunft alles Gute und freue mich, sie in Zukunft an dem einen oder anderen Skiclub-Anlass begrüssen zu dürfen.

Euer Präsi Marco



### Präsident / Hüttenwart

Marco Schaad  
079 285 46 43  
[marco.schaad@skiclub-hasliberg.ch](mailto:marco.schaad@skiclub-hasliberg.ch)



### Vize-Präsident

Ruedy Jakober  
079 345 93 05  
[ruedy.jakober@skiclub-hasliberg.ch](mailto:ruedy.jakober@skiclub-hasliberg.ch)



### Kassier

Martin Lüthi  
079 676 59 12  
[martin.luetthi@skiclub-hasliberg.ch](mailto:martin.luetthi@skiclub-hasliberg.ch)



### Sekretariat

Jennifer Schaad  
079 311 04 24  
[jennifer.schaad@skiclub-hasliberg.ch](mailto:jennifer.schaad@skiclub-hasliberg.ch)



### JO-Leiterin

Andrea Nydegger-Andereg  
079 397 42 81  
[andrea.nydegger@skiclub-hasliberg.ch](mailto:andrea.nydegger@skiclub-hasliberg.ch)



### Technischer Leiter

Urs Willi  
079 640 27 53  
[urs.willi@skiclub-hasliberg.ch](mailto:urs.willi@skiclub-hasliberg.ch)



### Beisitzer

Chrigel Andereg  
079 746 85 11  
[christian.andereg@skiclub-hasliberg.ch](mailto:christian.andereg@skiclub-hasliberg.ch)



